

112 Austrane
Basel

4. 11. 38

Sehr geehrter Herr Professor,

Hier ist die Übersetzung Ihres wirklich
interessanten Briefes, den jedem Schweigen aus
Hertz gehen wird. Ich bin nicht Theolog -
trotz hoher Verwandtschaft -; es sei möglich
ich habe nicht alle Nuancen wiedergeben
können. Ich habe jedoch versucht so nah
wie mir möglich dem Texte zu folgen, u.
zwei bis drei ungewissen Stellen, die
ich übrigens angebe, werden Sie wohl selbst
zurecht bringen können.

Wäre es Ihnen möglich diese Kopie noch
Samstag früh nach Genf zu schicken?

Ich werde dort selber an der Redaktion
der "Semaine" sein u. sehen dass der Text
ungeändert der Druckerei übergeben
wird! Die Nummer selbst wird Ihnen
selbverständlich zugeschickt werden.

Im hochachtungsvoll

François Lachenaud